Amtsblatt

der Gemeinde Hergatz und
Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft

Pfarreien Gemeinschaft Heimenkirch: Heimenkirch, Opfenbach, Wohmbrechts, Maria-Thann

Nr. 09/2020 **09. April 2020**

Rufnummern der Gemeinde

Rathaus 08385/9213-3
Fax 08385/9213-55
e-mail: gemeinde@hergatz.de

Bürgermeister, Standesamt
Herr Giebl 08385/9213-41
e-mail: uwe.giebl@hergatz.de

Geschäftsstellenleiter
Herr Achberger 08385/9213-45
e-mail: frank.achberger@hergatz.de

Kasse, Steueramt, Vorzimmer BM, Tourist-Info
Frau Kern 08385/9213-40
e-mail: beate.kern@hergatz.de

Bürgerbüro, Gemeindeblatt, Friedhof
Frau von Steht 08385/9213-44
e-mail: ulrike.vonsteht@hergatz.de

Soziales, Standesamt, Fundbüro, Homepage
Frau Steffey 08385/9213-43
e-mail: andrea.steffey@hergatz.de

Bauhof 0175/1854384

Grundschule 08385/9213-50
Fax 08385/9213-52
e-mail: vs_wohmbrechts@t-online.de

Kindergarten „St. Gallus“ 08385/9249870
e-mail: kiga.st.gallus@gmx.de

Turn- und Festhalle Maria-Thann 08385/640

Turnhalle Wohmbrechts 08385/9213-53

Bürgerstüble 0157/72614671

Zweckverbände (AOL u. WHO) 08381/805-27

Klärwerk Hergatz 08385/1298

Wasserversorgung Handwerksgruppe
08389/9216-0

Behinderten/Seniorenbeauftragte
Frau Ingeborg Schuleit 08385/1093

Seniorenbeauftragte
Frau Ursula Goldschmid 08385/1236

Jugendbeauftragter
Klaus Bilgeri 0170/9043261

Winterdienst 0171/31 24 46 1

Neue Öffnungszeiten
Rathaus, Tel. 08385/92133
Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Bücherei
Montag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr

Wertstoffhof Hergatz, Tel. 08385/923046
Mittwoch und Freitag 14.00-17.00 Uhr
Samstag 09.30-11.30 Uhr

Volksbank Lindenberg, Tel. 08381/806231
Filiale Wohmbrechts
Dienstag 08.30-12.30 Uhr
14.00-16.30 Uhr
Donnerstag 08.30-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Die Gemeinde Hergatz im Internet:
www.hergatz.de

Mit der Maus ins Rathaus!

Wir wünschen
ein frohes und gesundes
Ostern 2020

Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hergatz.

Es gibt ein Lied mit dem Refrain: *Erbarme, zu spät, die Hesse komme!* Aber keine Sorge, die gehen auch wieder…

Wenn Sie diese Zeilen lesen, habe ich bereits die Gemeinde Hergatz mit meinem Wohnsitz verlassen. Es war eigentlich mein Wunsch "leise" zu gehen, ich war und bin kein Freund großer Auftritte und habe um meine Person immer kein großes Aufheben gemacht. Dass dies auf Grund der aktuellen Gesundheits- und Sicherheitslage in derartiger Weise erfolgt, hätte ich mir auch nicht träumen lassen!

Viele Menschen können es kaum erwarten, dass ihr Berufsleben endlich zu Ende geht - um dann die erhoffte Ungebundenheit zu leben. Bei mir ist es nicht viel anders. Ich gebe zu: Wenn man die magische Lebenszahl 60 in Kürze erreicht und die Aussicht, jetzt endlich einmal sein eigener Herr zu werden, ohne Termine und Verpflichtungen, hat es durchaus seinen Charme. Andererseits ist es ein eigenartiges Gefühl, nach über 40 Berufsjahren, davon fast 14 Jahre als Ihr 1. Bürgermeister dieser Gemeinde, aus dem aktiven Dienst zu treten.

Einmal kommt der Tag und der ist heute - Abschied zu nehmen von vielen Aufgaben und Verantwortungen, auch wenn die Amtszeit noch bis Ende April läuft und der Resturlaub auch noch ansteht.

Viele Gedanken haben mich in den vergangenen Wochen und Tagen beschäftigt. Das ist bei der derzeitigen Lage wohl auch ganz selbstverständlich. Schließlich geht ein zumindest für mich sehr wichtiger Lebensabschnitt zu Ende: die aktive Teilnahme an der Gestaltung der Kommunalpolitik in Hergatz. Da kommt man nicht umhin, zurückzuschauen. Und es stellen sich auch sehr viele Erinnerungen ein, gute und auch weniger gute.
Die Eckpunkte alle aufzuzählen wäre schwierig, da sonst der Platz im Amtsblatt nicht ausreichen würde und man doch einige vergisst. Man fragt sich, was man eigentlich geleistet, vielleicht aber auch sich geleistet hat. Man überlegt, was gut und richtig war, und Bestand haben wird. Und man sinniert darüber, was falsch gelaufen ist und wie man es hätte besser machen können.

Ich war gerne Ihr Bürgermeister, die Tür zu meinem Amtszimmer stand für jeden immer offen. Mir lag in erster Linie immer das Wohl der Menschen in der gesamten Gemeinde am Herzen. Bleibt mir heute Dank zu sagen:

- den Mitarbeiter/Innen in der Verwaltung für die sehr gute und loyale Mit- und Zusammenarbeit;
- den Erzieherinnen im gemeindlichen Kindergarten und Kinderkrippe für ihre hervorragenden pädagogischen Leistungen, die sie für unsere Kinder über Jahre erbracht haben und weiterhin erbringen. Den Mitarbeiterinnen in der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe der Grundschule. Die Kinder haben mir all die Jahre viel Freude bereitet;
- den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Reinigungspersonal für die Erfüllung der Aufgaben zur Erhaltung und Pflege der gemeindlichen Einrichtungen;
- den Mitgliedern des Gemeinderates für das Mittragen der politischen Verantwortung;
- den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die mir zwei Wahlperioden das Vertrauen geschenkt haben;
- den vielen Vereinen, die ausgezeichnete ehrenamtliche Arbeit, insbesondere gute Jugendarbeit leisten;
- den Firmen, die in unserer Gemeinde ansässig sind und einer Vielzahl von Menschen einen Arbeitsplatz und somit gesichertes Einkommen bieten;
- den Hilfseinrichtungen und Verbänden die sich in unserer Gemeinde dem Gemeinwohl verschrieben haben (wie Feuerwehren, Hilfs- und Fördervereine);
- den Bürgermeisterkollegen, den geistlichen Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Kirchen, den Lehrerinnen der Grundschule, den Mitarbeiter/Innen der Ämter und Behörden, den Polizeidienststellen, den Banken, den Medienvertretern, den Firmen und Ingenieurbüros die in unserer Gemeinde tätig waren, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit;
- und allen, die ich vielleicht vergessen habe.

Danke sagen möchte ich auch meiner Familie und besonders meiner Frau Dagmar für die vielfältige Unterstützung und die geduldige Begleitung. Meiner Familie und insbesondere meinen Enkeln wird mein zukünftiges Handeln gelten.

Dankbar erinnere ich mich an die vielen Feste, Jubiläen und Veranstaltungen unserer Vereine und Verbände. Ganz besonders herzlich habe ich die Veranstaltungen empfunden, zu denen meine Frau und ich gemeinsam eingeladen waren.

Bleibt mir Resümee zu ziehen:

Die Zeit war lang, interessant, oft strapaziös, aber doch auch, - man nehme mir diese Unbescheidenheit bitte nicht übel - nicht ganz erfolglos. Deshalb trete ich guten Gewissens und auch gerne ab.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hergatz wünsche ich gerade in der jetzigen schwierigen Zeit Glück und Erfolg bei der Erfüllung der anstehenden großen Herausforderungen und Aufgaben.
Uns allen wünsche ich, dass es wieder aufwärts geht und Hergatz lebens- und liebenswert bleibt und die Bürger weiterhin couragiert und engagiert zum Wohl der Gemeinde zusammenstehen.
Meinem Amtsnachfolger gratuliere ich noch einmal recht herzlich zu seiner Wahl und zur anschließenden Ernennung zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Hergatz und wünsche ihm eine glückliche Hand.
Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen für Sie und alle Bürgerinnen und Bürger.

Hergatz war die letzten Jahre meine Arbeit, mein Leben und meine 2. Heimat - die ich nicht vergessen werde.

Ich sage Danke, Pfiat Eich und bleibt´s gesund!

Euer 1. Bürgermeister Uwe Giebl

Aus der Verwaltung

Rathaus vorerst geschlossen bis 19.04.2020

Zum Schutz der Bürger/innen und zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs sollen persönliche Kontakte zwischen Bürgern und Behörde in nächster Zeit auf ein Mindestmaß reduziert werden. Das Rathaus der Gemeinde Hergatz (Bürgerbüro und Verwaltung) bleibt daher bis voraussichtlich 19.04.2020 geschlossen. Wir bitten Sie eindringlich, ihre Belange möglichst telefonisch oder schriftlich zu klären. Wo ein persönlicher Kontakt zwingend erforderlich ist, wird dieser telefonisch vereinbart.

Rückschnitt von Sträuchern, Bäumen und Hecken

Grundstückseigentümer haben bitte darauf zu achten, dass durch Anpflanzungen aus Ihrem Grundstück keine Verkehrszeichen oder Straßennamenschilder überdeckt werden oder es zu Sichtbehinderungen kommt. Es wird deshalb darum gebeten, sichtbehindernde Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vielen Dank.

Corona-Infos

Landkreis Lindau BODENSEE

Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I)

Vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus und den damit verbundenen Auswirkungen ergeht für den Landkreis Lindau (Bodensee) folgendes

Allgemeinverfügung:

Das Abbrennen von Mottfeuern wird für den Bereich des Landkreises Lindau (Bodensee) ab sofort bis auf Weiteres untersagt. Die gesamte Allgemeinverfügung finden Sie auf unserer Homepage www.hergatz.de

P R E S S E M I T T E I L U N G E N

Coronavirus: Hotline des Landratsamtes auch an den Osterfeiertagen erreichbar

Lindau (Bodensee) –Die Info-Hotline des Landratsamtes Lindau ist seit 16. März täglich für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erreichbar - so auch an den Ostfeiertagen. Von Karfreitag, 10. April bis Ostermontag, 13. April ist in der Zeit von 12 bis 16 Uhr eine Bereitschaft für dringende Anfragen eingerichtet, die unter der Rufnummer 08382 270-248 erreichbar ist. Das Landratsamt bitte aber ausdrücklich darum, diese Hotline nur bei sehr dringenden Anliegen zu kontaktieren und ansonsten die Anfragen an das Postfach coronavirus@landkreis-lindau.de zu richten.

Die Hotline ist unter der Woche von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr besetzt. Sie ist für Fragen zu Maßnahmen des Gesundheitsamts gedacht, nicht für allgemeine Fragen oder politische Diskussionen.

Um einer Überlastung der Info-Hotline vorzubeugen, bittet das Landratsamt Lindau folgende Zuständigkeiten zu beachten:

- 08382 270-0 - Die Vermittlung des Landratsamts bei allgemeinen Fragen (auch Kfz-Zulassung). Allgemeine Anliegen (wie Anträge etc.) bitte an poststelle@landkreis-lindau.de schicken.
- Medizinische Anfragen bitte telefonisch an den Hausarzt.
- 09131 6808-5101 - Hotline des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit für allgemeine Fragen rund um das Coronavirus.
- 116117 - Die kostenlose Telefonnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdiensts bei konkreten Hinweisen auf eine Infektion mit dem Coronavirus.
- 112 – Die Notfallnummer bitte nur bei unmittelbar lebensbedrohlichen Lagen.

Kfz-Zulassungsstelle öffnet ab 7. April 2020 wieder mit Einschränkungen

Lindau (Bodensee) –Die Kfz-Zulassungsstelle wird am Dienstag, 7. April wieder für den Kundenverkehr öffnen – allerdings eingeschränkt und nur nach vorheriger Terminvereinbarung (per E-Mail: zulassungsstelle@landkreis-lindau.de oder telefonisch: 08382 270-0).Wer ohne Terminabsprache kommt, kann nicht bedient werden. Termine erhalten in erster Linie Hilfsorganisationen und Gewerbetreibende, welche der Daseinsvorsorge dienen oder Personen, die in einem systemkritischen Beruf arbeiten und das Fahrzeug für den Weg zur Arbeit benötigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle sind bemüht so viele Kunden wie möglich zu bedienen. Derzeit sind jedoch Zulassungen und Wiederzulassungen von Zweitfahrzeugen sowie Saisonfahrzeugen wie Oldtimern und Motorrädern nicht möglich.

Um das Infektionsrisiko zu verringern, wurden vor Ort diverse Schutzmaßnahmen getroffen. So gelangen Personen, die vorab einen Termin vereinbart haben, nur in die Zulassungsstelle, wenn sie aufgerufen werden. Die Schalter im Erdgeschoss sind bis auf den Informationsschalter geschlossen. Hier findet die Überprüfung des vereinbarten Termins sowie die Nummernvergabe statt. Vor dem Großraumbüro im Obergeschoss wurden zudem Plexiglaswände installiert, um die Kunden und Mitarbeiter räumlich zu trennen. Durch kleine Fensterausschnitte ist der Austausch von wichtigen Unterlagen allerdings möglich. In diesen Bereich werden maximal vier Personen hineingelassen, um ausreichend Abstand zueinander gewährleisten zu können.

Telefonische Beratung und Hilfen für Familien, Schwangere und Opfern von Gewalt in Zeiten von Corona

Lindau (Bodensee) –Die Corona-Pandemie und die dadurch resultierenden Ausgangsbeschränkungen stellen gerade für alle eine große Herausforderung dar – insbesondere für Familien mit Kindern. Durch die geschlossenen Schulen und Kitas sind Familien gezwungen ihren Alltag neu zu organisieren. Vielen Familien gelingt dies auch sehr gut und sie gehen vorbildlich damit um. Für all diejenigen, die im Umgang mit dieser außergewöhnlichen Situation Hilfe benötigen, bietet der Fachbereich Jugend und Familie am Landratsamt Lindau gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern im Landkreis Lindau verschiedene telefonische Beratungsdienste an. Darüber hinaus gibt es auch verschiedene Unterstützungsangebote für alle, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Unterstützung für Familien mit Kindern

Aufgrund der aktuellen Ausgangsbeschränkungen ist auch das Jugendamt des Landkreises Lindau dazu angehalten, persönliche Kontakte intern sowie extern auf ein Minimum zu reduzieren und andere Wege der Kommunikation zu wählen. „In vielen Bereichen lässt sich das gut umsetzen, und wir nehmen auch die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern diesbezüglich wahr. Im Bereich unseres Sozialdienstes stellt uns die aktuelle Situation vor besondere Herausforderungen, denn gerade hier ist die persönliche Beziehung zu den jungen Menschen und ihren Familien ein ganz wichtiger Aspekt der täglichen Arbeit. Deshalb ist es für uns ganz wesentlich, dass wir und besonders die für uns in den Familien eingesetzten Fachkräfte engen telefonischen Kontakt zu den Familien halten, Unterstützungen anbieten und so auch besonders frühzeitig auf mögliche kritische Entwicklungen aufmerksam werden“, berichtet Jürgen Kopfsguter, Fachbereichsleiter Jugend und Familie am Landratsamt Lindau.

In besonderen Ausnahmesituationen, vor allem im Bereich des Kinderschutzes, sind Entscheidungen und notwendige Maßnahmen nur durch persönliche Präsenz möglich und durchführbar. Diese Maßnahmen müssen gut abgewogen und dann unter Einhaltung der notwendigen Schutzvorkehrungen persönlich durchgeführt werden. Maßnahmen zum Kinderschutz und dringend benötige Leistungen sind also weiterhin gewährleistet.

Für Familien aus dem Landkreis Lindau hat das Jugendamt zudem gemeinsam mit seinen Kooperationspartner das telefonische Beratungsangebot erweitert. Diese Beratungsangebote umfassen unter anderem sämtliche Fragen rund um das familiäre Zusammenleben, in der derzeit erschwerten Alltagssituation für Eltern mit ihren Kindern wie zum Beispiel: Was kann ich tun, damit die Familie trotz der äußeren Bedingungen gut durch diese Zeit kommt? Was brauchen meine Kinder in dieser außergewöhnlichen Zeit? Wie unterstützen wir als getrennte Eltern

unsere Kinder in dieser Zeit?

- Familien mit kleinen Kindern können sich mit ihren Fragen an das Team „Erste Schritte“ wenden. Branka Bilgeri (Tel. 01520 8679242, Branka.Bilgeri@landkreis-lindau.de), Heike Motz (Tel. 01522 2676707, Heike.Motz@landkreis-lindau.de) und Anke Fischer (Tel. 01522 2676712, Anke.Fischer@landkreis-lindau.de) sind von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr erreichbar.
- Zudem stehen auch die Fachkräfte der Elterngruppe für Familien mit Kindern jeden Alters telefonisch zur Verfügung. Von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 12 Uhr ist Wolfgang Albrecht (Tel. 01520-3492190) erreichbar und täglich zwischen 10 und14 Uhr Christina Scheytt (Tel. 0176-22870831).
- Die Teams der Kinderschutzbunde Lindau und Lindenberg bietet allen Eltern mit Kindern telefonische Unterstützung bei Fragen wie beispielsweise der Alltag in der Krise nicht zur Krise wird und bietet auch Lösungsmöglichkeiten, wie Kinder diese Zeit in der Familie gut für sich nutzen könnt. Das Lindauer Team ist von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr (Tel. 08382/3706) und das Lindenberger Team ist von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr (Tel. 0151-27165999) erreichbar.
- Für alle, die zur Bewältigung dieser Krisensituation eine psychologische Unterstützung benötigen, stehen psychologische Beratungsstelle zur Verfügung:
  Die Ehe-, Familien-und Lebensberatung und die KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Diözese Augsburg bieten für alle Menschen im Landkreis Lindau ein „Krisentelefon“ bei familiären und persönlichen Schwierigkeiten an. Von Montag bis Freitag ist das Sekretariat zur Vermittlung von Telefonterminen von 9 bis12 Uhr unter folgenden Telefonnummern 08382 4190 bzw. 08382 5568 oder per E-Mail: efl-lindau@bistum-augsburg bzw. eb.lindau@kjf-kjh.de erreichbar. Auch ist es möglich auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen.

Unterstützung für Schwangere

Auch für Schwangere finden die allgemeinen Schwangerenberatungen und die Schwangerschaftskonfliktberatung weiterhin statt. Die allgemeine Schwangerenberatung wird momentan jedoch nur per E-Mail (burglind.tanz@landkreis-lindau.de) oder telefonisch (08382 / 270 163) durchgeführt. Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist unter der Telefonnummer 08382 / 270 162 erreichbar.

Unterstützung für Opfer von Gewalt

Die aktuelle Situation bringt für alle Menschen Veränderungen und Ungewissheit mit sich. Beengte Wohnverhältnisse, Kurzarbeit, geschlossene Einrichtungen schüren nicht nur Sorgen und Ängsten, sie können auch zu einer Zunahme von Konflikten und sogar Gewalt führen. Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Lindau möchte alle Betroffenen und Bezugspersonen dazu ermutigen sich Unterstützung bei sexualisierter oder häuslicher Gewalt zu suchen und damit nicht alleine zu bleiben. Die Hilfseinrichtungen sind auch weiterhin telefonisch oder online erreichbar und unterstützen im Einzelfall:

- Die Webseite „stärker als Gewalt“ (www.staerker-als-gewalt.de) bündelt bestehende Hilfsangebote für gewaltbetroffenen Frauen und Männer und zeigt praktische Maßnahmen und Wege zur Unterstützung und Hilfe auf. Im Landkreis Lindau werden Unterbringungsmöglichkeiten in Schutzwohnungen angeboten. Hilfe für Frauen in Not e.V. unterstützt alle Frauen bei häuslicher Gewalt im unteren Landkreis(Tel. 0172- 885 14 83) und im oberen Landkreis(Tel. 0172-219 79 52).
- Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“(Tel. 08000 116 016) ist weiterhin rund um die Uhr und in 18 Sprachen für die Betroffenen erreichbar. Anrufende müssen auf Grund geringerer personeller Besetzung eventuell mit Wartezeiten rechnen.
- Die AETAS Kinderstiftung bietet von Montag bis Freitag 10-14 Uhr eine zusätzliche Krisenberatung an (Tel. 089-997 40 90 20)
- Auch das Trauma Hilfe Zentrum München e. V. stellt für Betroffene ein Krisentelefon(Tel. 089-41 32 79 523) zur Verfügung.

Impressum:
Landratsamt Lindau (Bodensee)
Stiftsplatz 4
88131 Lindau (Bodensee)
Telefon 08382 270 – 103
Telefax 08382 270 - 115
www.landkreis-lindau.de

E-mail: kontakt@okraab.de
Tel.: 017630631346
Instagram: @oliver_k_raab

Liebe Hergatzerinnen und Hergatzer,

die Corona-Pandemie dauert weiter an. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, zur Besserung der gesundheitlichen Situation. Dazu kann auch das Tragen eines Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes beitragen. Das Landratsamt Lindau hat auch der Gemeinde Hergatz Vliesstoff für Behelfs-Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung gestellt. Diese Masken müssen allerdings noch produziert werden. Dafür ist ein großes Maß an Engagement und Solidarität aus der Bevölkerung gefragt. Einige Bürgerinnen haben sich bereits bereit erklärt, aus diesem Stoff Behelfs-Mund-Nasen-Schutz für die Hergatzer Bevölkerung zu nähen. Wer sich ebenfalls daran beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie mich hierfür persönlich kontaktieren.

Die Behelfs-Mund-Nasen-Schutz Masken werden nach Ostern im Dorfladen ausgegeben, solange der Vorrat reicht. Bitte denken Sie auch an die anderen. Nehmen Sie Masken nur für den Eigenbedarf mit.

Bleiben Sie gesund und auf bald
Oliver-Kersten Raab

Die Herstellung/Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Es wird keine Haftung für die Wirksamkeit des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes übernommen.

öffentlicher Nahverkehr

Ab 20. April gelten neue Fahrzeiten:
Aufgrund der Erfahrungen während der ersten Baustellenwochen wurden die Fahrpläne überarbeitet und ab Montag, 20. April tritt ein neue Fahrplan auf der Südbahn in Kraft. Alle Printmedien verlieren ab sofort Ihre Gültigkeit. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reiseantritt über die angepassten Fahrpläne und Ersatzverkehre auch auf bahn.de/reiseauskunft oder im DB Navigator. Über die detaillierten Fahrzeiten ab 20. April werden wir Sie Anfang April gesondert informieren.
Nähere Informationen über das reduzierte Fahrplanangebot im Nahverkehr in Baden-Württemberg erhalten Sie auch auf bahn.de/aktuell.

Verbünde & Land Arbeiten an Ausgleichslösung für nicht genutzte April-Schülermonatskarten
Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann hat Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern kürzlich darum gebeten, die vorhandenen Schülermonatskarten nicht zu kündigen. Dieser Bitte schließt sich der bodo-Verkehrsverbund mit seinen Verkehrsunternehmen an. An einer Ausgleichslösung für nicht genutzte Schülermonatskarten in der Corona-Pause wird bereits mit Hochdruck gearbeitet. Solidarität zeigen: Laufen die erworbenen Schülermonatskarten normal weiter, könne das dazu beitragen, kleine und mittelständische Busunternehmen sowie andere Verkehrsbetriebe vor wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu bewahren.
Der Verkehrsminister appellierte an Familien und auch die kommunale Ebene: „Wenn wir nicht umsichtig und vorsorgend handeln, haben wir nach der Corona-Krise eine Krise beim Schülertransport“. Die Schließung von Schulen und Bildungseinrichtungen, ausgedünnte Ferienfahrpläne im ÖPNV – dies alles führt aktuell dazu, dass immer mehr Eltern die Kosten für weiterlaufende Schülermonatskarten für Bus & Bahn in Frage stellen. Doch zur Wahrheit gehört auch, dass die Verkehrsunternehmen, allen voran viele mittelständische Busunternehmen, von diesen Tickets leben. Werden die Schülermonatskarten zurückgegeben, brechen Einnahmen weg und zahlreiche Verkehrsbetriebe geraten in Schwierigkeiten bis hin zur Insolvenz.

Solidarität zeigen – keine vollen Busse
Einkaufsfahrten mit Bus & Bahn zu Hauptverkehrszeiten vermeiden
Das aktuelle Fahrplanangebot ist eingeschränkt, fast alle Verkehrsunternehmen fahren nach Ferienfahrplan und bieten insbesondere für Berufspendler zusätzliche Frühkurse und abendliche Sonderfahrten. bodo berichtete hierzu bereits. Wir alle wollen weiterhin mithelfen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Dazu gehört u.a. auch der Abstand zu anderen Fahrgästen, an den Haltestellen und in Bus & Bahn. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) und seine Verkehrsunternehmen bitten daher ihre Fahrgäste um Rücksichtnahme bei der Nutzung von Bus und Bahn. **Besonders wichtig:** Notwendige Einkaufsfahrten sollten nicht in die Hauptverkehrszeiten morgens und am späteren Nachmittag gelegt werden. Hier sind Berufspendler unterwegs, die z.B. zu ihren Diensten in Krankenhäusern, Arztpraxen oder der Lebensmittelbranche fahren.
Jetzt Solidarität zeigen – Abstand halten!

Wieder genügend Kapazität im Schienenpersonenverkehr
Technische Ausfälle wurden kurzfristig behoben
In den letzten Tagen kam es unglücklicherweise zu vereinzelten Triebwagenausfällen auf der Bodenseegürtelbahn und auch Bodensee-Oberschwaben Bahn. Die technische Panne sorgte in Zeiten der Corona-Krise, in der es gilt, möglichst Abstand zu anderen Fahrgästen zu halten, für vermehrte Beschwerden - nicht nur bei den Fahrgästen. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) holte umgehend Stellungnahmen bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) und den ausführenden Eisenbahnverkehrsunternehmen ein. Nach Aussage der NVBW war der unplanmäßige Wegfall des zweiten Triebwagens rein technisch begründet. Das Land hält auch und vor allem während der derzeitigen Krisenlage am ursprünglich bestellten Wagenmaterial fest. Die Deutsche Bahn bestätigte gleichermaßen, dass alles getan werde, um auf der Bodenseegürtelbahn umgehend wieder die gewohnten zwei Triebwagen bzw. einen Doppelwagen einzusetzen. Und auch die BOB berichtet von einem unerwarteten Triebwagenausfall, der aber rasch behoben werden konnten, um schnellstmöglich wieder in Doppeltraktion fahren zu können.
Die Verkehrsunternehmen bedauern die technische Panne sehr, denn auch Unternehmer seitig wird natürlich alles getan, um die notwendigen Hygiene- und Abstandregelungen einzuhalten.

Kommunalwahlen 2020

WfH WIR! für Hergatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind überaus glücklich und Ihnen sehr dankbar!
Sechs unserer Kandidaten, Heinz Lieg, Stephan Fey, Andreas Roth, Armin Müller, Manuel Deinhart sowie Anton Pfeiffer Jr. sind in den Gemeinderat Hergatz eingezogen.

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und den Mut mit uns gemeinsam neue Wege zu gehen!
Der Umbruch ist geschafft und die Arbeit kann nun beginnen.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an all unsere Unterstützer, Gönner und Könner!

Die „Wir für Hergatz“-Gruppe gratuliert unserem neuen Bürgermeister Oliver-Kersten Raab zu seiner gewonnen Wahl!

Wir sind hochmotiviert und freuen uns auf die kommenden sechs Jahre! Bleiben Sie gesund!

Aus den Vereinen

!!! Schrottsammlung wird verschoben!!!

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie verschieben wir unsere Schrottsammlung, welche im April geplant war auf mindestens Herbst 2020.

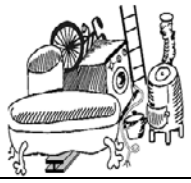
Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Bürgern, die Ihren Schrott bis dahin für uns aufbewahren / sammeln.

Wir sammeln alle Arten von Schrott wie:

- alte Fahrräder, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen
- Kabel, Motoren, Herdplatten, Spülbecken / Gussbadewannen
- Felgen, Stahlträger, Baustahl, Haushaltsschrott, landwirtschaftliches Gerät
- Bleche, Dosen, Dachrinnen
- und jegliche Art von Alt- und Edelmetallen

Nicht angenommen werden:
Kühl- und Gefriergeräte, Gebinde mit Restmengen, Altfelgen inklusive Reifen und Öl gefüllte Geräte

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe!
Ihre Feuerwehr Maria - Thann



Information zum Pflanzentausch
Liebe Gartenfreunde,
der für den 25. April 2020 geplante *Pflanzentausch*, in Wohmbrechts, müssen wir, aufgrund der aktuellen Corona Pandemie, *absagen*.
Bis bald Euer/Ihr Gartenbauverein Hergatz

Der TSV Infomiert

Altpapiersammlung wird verschoben!!!
Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie verschieben wir unsere Altpapiersammlung, welche für den 25. April geplant war, auf einen späteren Zeitpunkt. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Bürgern, die ihr Altpapier für uns weiterhin sammeln und aufbewahren. Sobald eine Sammlung wieder möglich ist, geben wir einen neuen Termin bekannt.
Ihre Fußballer des TSV Wohmbrechts

Kleinanzeigen

Lieferservice der Blumenfee

Gerne liefern wir ihnen Pflanzen, Erde, Gemüsejungpflanzen, Blumen und Sonstiges. Besonders Senioren und Seniorinnen möchten wir damit helfen, ihr Zuhause, den Friedhof und den eigenen Garten zu bepflanzen.

Auch steht an meinem Laden die **Ware zur Selbstmitnahme** bereit, einfach aussuchen und ein wenig Blumenglück mit nach Hause nehmen.

Platz für Träume
der besondere Blumenladen

Floristin Annette Kuhn-Heim
Stockenweiler 31, 88138 Hergensweiler
Telefon: 08388-920937
Email: annette.kuhn-heim@web.de

Praxis Iris Goldscheider, Kirchplatz 3, Opfenbach
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Anästhesieologie
Spez. Schmerz- & Palliativmedizin - Hausärztin
Die Praxis Fr. Goldscheider ist vom **14.4. bis 17.4. geschlossen**.
Vertretung: Dr. Tangerding, Poststr. 2 in Wangen, Tel. 07522 977970.

ärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst an den Wochenenden:
Fr. 10.04/ Sa. 11.04.: ZA Dr. Kurt Weiden,Lindau, 08382/75500
So.12.04/Mo. 13.04.: ZA Dr. Steffen Walliser, Weißensberg
Tel. 08389/929966

Sa. 18.04/So. 19.04.: ZA Dr. Daniel Bäumer, Lindau,
Tel. 08382/942490

Einheitlicher zahnärztlicher Notdienst für den gesamten Landkreis Lindau Tel.: 0180 505 999 1.

Apotheken - Notdienst:
Mittwoch, 08.04.: Volldienst Rochus Apotheke Wangen i.Allgäu
Freitag, 10.04.: (11.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 18.30 Uhr-19.30 Uhr)
Apotheke im Gesundheitszentrum, Wangen im Allgäu
Samstag, 11.04.: (18.30 Uhr – 19.30 Uhr Rochus Apotheke, Wangen im Allgäu
Sonntag,12.04.:(11.00 Uhr - 12.00 Uhr u.) Wassertor Apotheke, Isny
Montag 13.03.: Rochus Apotheke, Wangen im Allgäu
Samstag, 18.04: (18.30 Uhr – 19.30 Uhr)
Staufen Apotheke, Wangen im Allgäu
Sonntag, 19.04.: (11.00 Uhr -12.00 Uhr)
Beilharz Apotheke Leutkirch, Leutkirch

Rettungsleitstelle: 112 (nur für Fälle, in welchen wirklich ein Notarzt benötigt wird).

Für den Kreis Wangen im Allgäu/Ravensburg gelten zusätzlich folgende einheitliche Rufnummern für den ärztlichen und kinderärztlichen Notdienst 116 117 (ohne Vorwahl) oder 01805/191212

Giftnotruf München: Tel. 19240

Aus dem Fundbüro

Fahrrad vor dem Rathaus abgestellt

Auskünfte und Informationen bitte an Frau Steffey
Tel.: 08385 / 9213-43

Kirchliche Nachrichten

Liebe Mitchristen,
Die heilige Woche, die Karwoche und Ostern steht vor uns, dieses Jahr etwas anders als sonst:

- Eigentlich habe ich mir schon einige Gedanken gemacht, wie man die Ostergaben in der Kirche segnen könnte. Von Domkapitular Harald Heinrich kam aber dieser Tage ein Schreiben, das uns anhält, die geltenden Vorschriften **restriktiv** auszulegen. Mit einem Satz ausdrückt: **An Ostern sollten Sie die Hauskirche neu entdecken**. Sie sind eingeladen die Speisen zu Ostern, selbst zu segnen, genauso die Speisen zu Ostern. Anregungen für Hausgottesdienste finden Sie auf der Homepage: www.bistum-augsburg.de
- Die Kirchen dürfen in der Diözese Augsburg zum stillen Gebet aber weiter geöffnet bleiben. Die Aussetzung findet weiter statt.
- Die Osternacht feiern Kaplan Manoj und ich in Opfenbach und Heimenkirch hinter verschlossenen Türen jeweils um 20.30 Uhr. Das Osterhochamt mit feierlichem Entzünden der Osterkerze und mit Segnungen des Taufwassers findet in Wohmbrechts und Maria-Thann jeweils um 9.30 Uhr ebenfalls hinter verschlossenen Türen statt. Das Läuten der Glocken lässt Sie daran teilhaben.
- An den Ostertagen wird unsere Osterkerze den ganzen Tag brennen.
- Die Kirche ist ja normalerweise auch ein Treffpunkt der Gläubigen, der Austausch gehört dazu, in diesen Tagen leider nicht, den Weg zum Osterglauben gehen wir wie die ersten Zeugen der Auferstehung diesmal alleine. Maria Magdalena und Johannes kamen ganz allein zum Glauben an den Auferstandenen.
- Weil sich so viel so schnell ändert, schauen Sie bitte auf unsere Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-heimenkirch.de Hier sind auch einige Videos mit Kurzansprachen von mir zu sehen.

Eine gesegnete Osterwoche wünscht Ihnen
Pfarrer Martin Weber und Kaplan ManojKuriakose

Pfarrbüro geschlossen
Das Pfarrbüro bleibt wegen dem Coronavirus auf unbestimmte Zeit für den Publikumsverkehr geschlossen.
Gerne können Sie uns anrufen Telefon 08385/448.

Kollekten 2020
Am Sonntag, 29. März war die Kollekte für Misereor und am Sonntag, 5. April die Kollekte für das Heilige Land. Durch die nicht stattfindenden Gottesdienste können keine Kollekten eingesammelt werden. Möchten Sie trotzdem etwas spenden, können Sie für Misereor die Opfertüten am Schriftenstand verwenden. Für die Kollekte für das Heilige Land können Sie eigene Briefumschläge benutzen und im Pfarrhaus in den Briefkasten werfen. Sie können gerne auch an die Kirchenstiftung St. Nikolaus in Opfenbach, IBAN: DE32 7336 9826 0000 2034 83, einen Betrag überweisen, welchen wir dann an die betreffende Stelle weiterleiten werden. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende. Als Spendenbescheinigung bis 200,-- € gilt der Kontoauszug.
Sind wir trotz Corona-Krise solidarisch mit den Menschen auf dieser Erde. Sie brauchen unsere Hilfe. https://www.misereor.de/

Passionsspiele Oberammergau
Wie sie bestimmt aus der Presse erfahren haben, fallen die Passionsspiele in Oberammergau in diesem Jahr aus. Im Jahr 2022 sind diese geplant. Wenn alles abgewickelt ist und wir die Gelder zurück erstattet bekommen, werden wir diese an die Personen weiterleiten, welchen sich für die Spiele angemeldet haben.

fidel Hiller
Raumausstattung - Einrichtung - Sonnenschutz
Wir sind für Sie da!
Sie haben die Möglichkeit uns telefonisch oder per E-Mail zu erreichen!
07522-2365 oder 0160-97747321
info@fidel-hiller.de
(Waren- Anlieferung und Abholung in Absprache möglich)

PROMEDICA
Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem
PROMEDICA PLUS
Ravensburg-Wangen
Katharina Pfleghaar
Tel. 0751 - 76 96 26 04
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut
ravensburg-wangen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

Spielothek zum Glück
* 12 Geldspielgeräte
* superschnelles Internet
* 9-Fuß-Billards
Für nette Leute wie Sie !
Tägl. v. 9:00-3:00 Uhr geöffnet
LINDENBERG - Lauenbühlstr. 43a

Wer ist der richtige Ansprechpartner für Ihre Haustechnik?

wir sinz!

Wenn es um das komplexe Thema Haustechnik geht, dann haben Sie mit uns bei allen Fragen einen erfahrenen Partner an Ihrer Seite. Denn seit über 130 Jahren arbeiten wir mit Leidenschaft aus Liebe zum Haus. Zusätzlich zu unseren umfassenden Leistungen in den Bereichen Heizungs-, Elektro- und Sanitärinstallation bieten wir Ihnen auch anspruchsvolle Designlösungen rund ums Bad. Alles aus einer Hand. Bei uns sind Sie richtig! **Wir sinz – since 1885.**

- Solar
- Elektro
- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Bad-Studio

sinz

Aus Liebe zum Haus.

Sinz Haustechnik GmbH & Co. KG, Meckatz 42, 88178 Heimenkirch, Tel. (08381) 2117
Fax (08381) 2471, info@sinz-haustechnik.de, www.sinz-haustechnik.de

Sie brauchen einen Chauffeur?
Wir haben einen für Sie!

Wir bringen Sie sicher zur Bestrahlung, Dialyse oder Chemotherapie.

Robin Marschel
Im Kellhof 9
88239 Wangen

T: +49 (0) 83 85 / 92 27-20
post@robinmarschel.info
www.robinmarschel.info

marschel
Personenbeförderung . pünktlich & sicher

weil Gesundheit natürlich ist!
www.docstammer.com

Ästhetische Zahnheilkunde
Naturheilkunde
Metallfreier Zahnersatz
Schwermetallsanierung
Materialtest
Vital Check (DFM)
Professionelle Zahnpflege
Implantologie
Hypnose

Dr. med. dent.
Torsten Stammer
Bodenseestraße 14
88145 Opfenbach
info@docstammer.com
Telefon
+49 8385 1771

manufakt Schreinerei

Küchen•Türen•Schränke•Regale•Einbaumöbel•Kommoden•
Garderoben•Trennwände•Bänke•Badmöbel•Tische•Stühle
Schiebetüren•Betten•Terrassen•Container•Innenausbau

Richard Schmid-Warthemann
manufakt Schreinerei GmbH • Endesbach 3 • 88239 Wangen
07522 7712836 • info@manufakt-schreinerei.de • manufakt-schreinerei.de

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Hergatz
Verantwortlicher i.S.d.P:	
Amtlicher Teil/ Anzeigen:	Gemeinde Hergatz
Nichtamtlicher Teil:	Der jeweilige Verfasser
Kirchlicher Teil:	Kath. / evang. Pfarramt

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils ist der Herausgeber nicht verantwortlich.

Das Amtsblatt wird dauerhaft mit allen Inhalten veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde www.hergatz.de.